



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 028/2012**

Erfurt, 24. Januar 2012

## **0,5 Prozent mehr Erwerbstätige in Thüringen im Jahr 2011**

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den ersten zehn Monaten um 2,0 Prozent gestiegen

Im Jahr 2011 hatten nach ersten vorläufigen Berechnungen durchschnittlich 0,5 Prozent mehr **Erwerbstätige** ihren Arbeitsort in Thüringen als im Jahr 2010.

In Deutschland betrug der Beschäftigungszuwachs im Jahr 2011 durchschnittlich 1,3 Prozent, im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) 1,5 Prozent und im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) 0,2 Prozent.

Wie die Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ ergaben, verzeichneten im Jahr 2011 Bayern mit 1,9 Prozent und Baden-Württemberg sowie Niedersachsen mit jeweils 1,6 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010 den größten Beschäftigungszuwachs unter den Bundesländern. Einen Rückgang der Erwerbstätigenzahl gab es in diesem Zeitraum lediglich in Mecklenburg-Vorpommern (-0,8 Prozent).

Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** stieg in den ersten 10 Monaten des Jahres 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Thüringen um circa 14 700 Personen bzw. 2,0 Prozent.

Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Thüringen war im Jahr 2011 von einem Rückgang der so genannten marginalen Beschäftigungsfälle gekennzeichnet. So sank die Zahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten in den ersten 10 Monaten des Jahres 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Thüringen um circa 3 100 Personen (-3,4 Prozent), die Zahl der 1-Euro-Jobber um ca. 5 200 Personen (-45,4 Prozent).

### **Bitte beachten:**

**Aufgrund umfassender Revisionsarbeiten**, in deren Verlauf für alle Bundesländer alle bisherigen Regionalergebnisse für die Erwerbstätigen am Arbeitsort grundlegend überarbeitet und auf die neue, ab dem Jahr 2008 gültige Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) umgesetzt werden, **kann derzeit noch nicht die Gesamtzahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort in Thüringen ausgewiesen werden.**

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Um den Datennutzern dennoch frühzeitig erste Informationen zur regionalen Entwicklung der Erwerbstätigenzahlen im Jahr 2011 zur Verfügung zu stellen, werden zumindest die Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen.

Den vorgelegten Erwerbstätigenzahlen liegt das so genannte **Arbeitsortkonzept** zugrunde, d.h. die ausgewiesenen Ergebnisse umfassen nur diejenigen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Thüringen haben. Auspendler in die anderen Bundesländer bleiben unberücksichtigt, Einpendler aus anderen Bundesländern sind einbezogen.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Jürgen Heß

Telefon: 0361 37-84210

E-Mail: [juergen.hess@statistik.thueringen.de](mailto:juergen.hess@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Erwerbstätige am Arbeitsort  
2011**

Berechnungsstand: Januar 2012

Land	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Prozent
Baden-Württemberg	1,6
Bayern	1,9
Berlin	1,3
Brandenburg	0,5
Bremen	1,0
Hamburg	1,1
Hessen	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	- 0,8
Niedersachsen	1,6
Nordrhein-Westfalen	1,4
Rheinland-Pfalz	1,2
Saarland	1,4
Sachsen	0,4
Sachsen-Anhalt	0,0
Schleswig-Holstein	1,0
Thüringen	0,5
<b>Deutschland</b>	<b>1,3</b>
nachrichtlich:	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	1,5
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	1,5
Neue Bundesländer ohne Berlin	0,2
Neue Bundesländer einschl. Berlin	0,5

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –